

EINZIGARTIG, BESTÄNDIG, ZEITLOS, NACHHALTIG UND ÖKOLOGISCH

DIE SPEZIALISTEN FÜR ERSTKLASSIGEN GRANIT UND GNEIS AUS GRAUBÜNDEN

Die **Toscano AG** baut in den eigenen Bündner Steinbrüchen den grünen Andeer Granit und den silbergrauen San Bernardino Silber ab. In Andeer werden beide Natursteinsorten zu hochwertigen Produkten für den Innen- und Aussenbereich sowie den Gartenbau weiterverarbeitet.

Der **Andeer Granit** der Toscano AG fällt durch seine **einzigartige grüne Färbung** auf und ist unter anderem speziell für den Bau von Schwimmbädern und Pools geeignet. Der charakteristisch **silbergrau glitzernde San Bernardino Silber** ist ein Hellglimmergneis, der nebst den vielen positiven Eigenschaften der Hartgesteine auch wegen seiner besonders guten Spaltbarkeit bekannt ist.

Das Angebot reicht von fertigen Boden-, Terrassen-, Wand- und Fassadenplatten über Treppentritte, Fensterbänke und Abdeckplatten bis zu diversen Gartenartikeln wie Mauersteine, Blockstufen oder Mosaikplatten.

Ein **Vorteil** der einheimischen Natursteine ist, dass sie auch **nach Jahrzehnten noch lieferbar** sind. Dazu kommen die **kurzen Transportwege**, welche sich sehr positiv auf die Klimabilanz auswirken. Als Ihr Natursteinproduzent vor Ort können wir auch auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehen und optimale Lösungen finden.

Das **1952 gegründete Familienunternehmen Toscano AG** ist in der 3. Generation tätig und beschäftigt heute rund 20 Mitarbeiter.

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Natursteinprojekten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen.

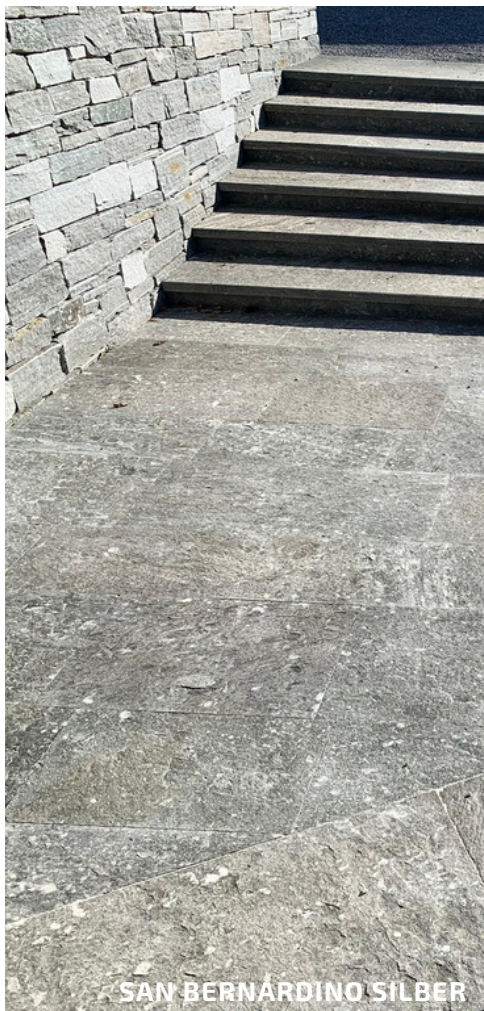
BÜNDNER NATURSTEIN

NACHHALTIG IM TREND

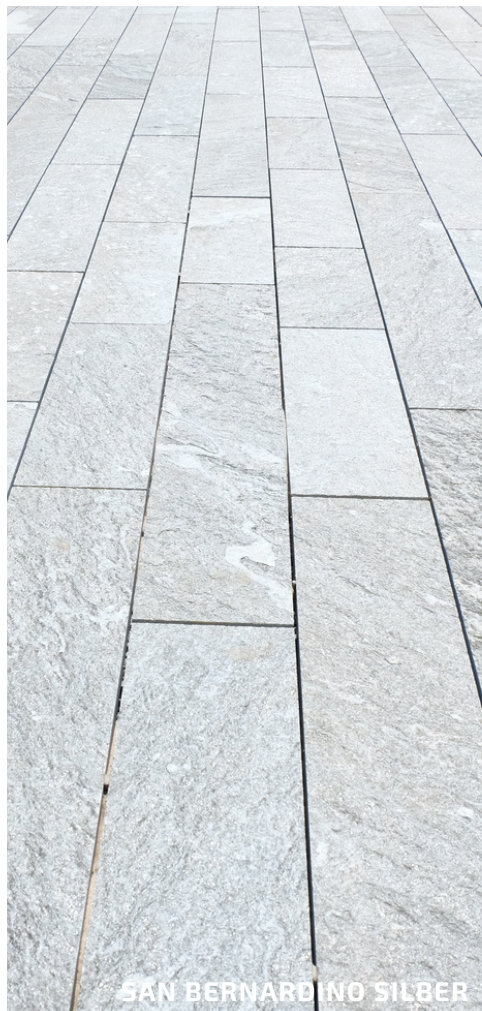




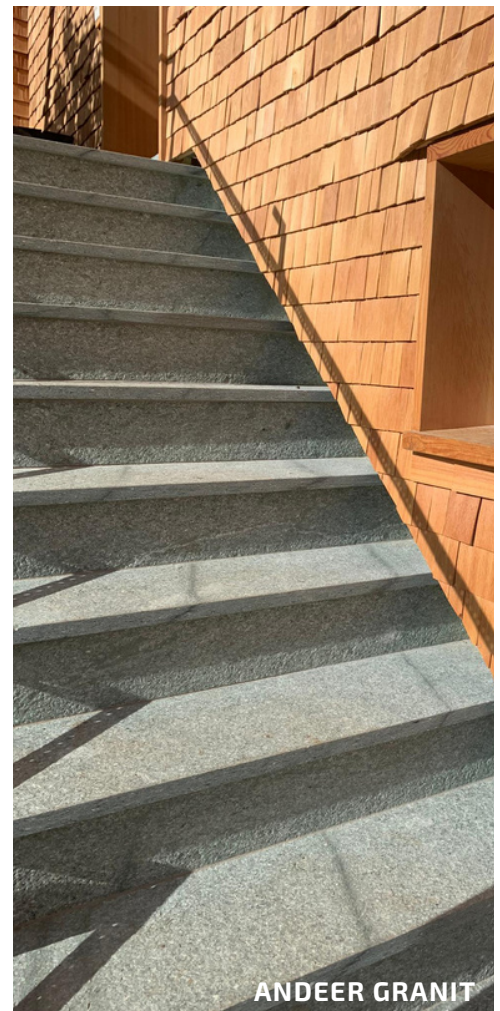
SAN BERNARDINO SILBER



SAN BERNARDINO SILBER



SAN BERNARDINO SILBER



ANDEER GRANIT



WERTVOLLE OASEN FÜR DIE NATUR

Steinbrüche – hier ist die Natur noch intakt

Seltene Vogelarten und Schmetterlinge, aber auch Amphibien und Reptilien finden in Schweizer Steinbrüchen ideale Lebensbedingungen. Die Bedeutung der Steinbrüche für die seltene Flora und Fauna wurde längst erkannt. Dank kantonaler Verordnungen werden viele stillgelegte Steinbrüche deshalb als Schutzzonen ausgewiesen und entsprechend gepflegt.

Steinbrüche mit ihren steil abfallenden Felswänden bieten einen wichtigen Lebensraum für seltene Felsenbrüter. Mehlschwalben, Turmfalken, Mauerläufer und auch die in der Schweiz stark gefährdeten Uhus nutzen diese Orte als willkommene Brutplätze sowie zur Überwinterung. Und auch viele seltene Pflanzen haben in den Schweizer Steinbrüchen ihren Lebensraum gefunden, denn der dort geschaffene Pionierboden ist rar geworden in unserem Land.

Was viele nicht wissen: Solange in einem Steinbruch Naturstein abgebaut wird, ist der Lebensraum der dort lebenden Tiere und Pflanzen nicht gefährdet. Denn das vor Ort abgebaute Produkt ist hundertprozentig natürlich und besitzt dank regionalem Abbau auch eine hervorragende Ökobilanz.

Problematisch für die angesiedelte Tier- und Pflanzenwelt wird es erst dann, wenn ein Steinbruch nicht mehr genutzt wird. Wenn am Standort Büsche und Stauden zu wachsen beginnen und sich allmählich der Wald ausbreitet, drohen seltene Arten schnell zu verschwinden. Durch entsprechende Pflege – etwa indem Stein- und Holzhaufen aufgeschichtet werden und der Wald ausgelichtet wird – kann der Erhalt gefährdeter Tier- und Pflanzenarten in den Steinbrüchen auf lange Sicht gesichert werden. Als Schweizer Steinbruchbetreiber ist man stolz darauf, mit dem nachhaltigen Abbau der natürlichen Ressource Naturstein diesen substantiellen Beitrag zum Erhalt der Schweizer Natur zu leisten.



ANDEER GRANIT



ANDEER GRANIT



ANDEER GRANIT



ANDEER GRANIT